Kundentreue: Höchste Auszeichnung für POCO

Erneut ausgezeichnet: Die Kunden sind POCO treu – so das Ergebnis einer aktuellen Online-Umfrage, die DEUTSCHLAND TEST und FOCUS-MONEY in Auftrag gegeben haben. Dafür hat das Kölner Analyse- und Beratungshaus ServiceValue rund eine halbe Million Kundenbewertungen aus 196 Branchen und knapp 1.900 Unternehmen unter die Lupe genommen.

„Das Ergebnis spricht für unser Konzept, das Discount-Preisniveau zu halten und gleichzeitig die Wertigkeit der Ware, ihre Präsentation und unsere Serviceleistungen zu unterstreichen“, sagt POCO-Vorstandsvorsitzender Thomas Stolletz. Die Auszeichnung steht zudem für hohe Loyalität, Markentreue und Kundenbindung.

Die Befragung wurde von Dezember 2017 bis Januar 2018 durchgeführt. Dabei erhielt jeder Teilnehmer zur Bewertung eine überschaubare Auswahl von Unternehmen. Zentrale Frage dabei: „Wenn Sie in den letzten 24 Monaten bei einem dieser Anbieter für die genannte Branche Kunde waren bzw. noch sind, geben Sie bitte an, ob Sie sich für diesen Anbieter bei einem erneuten Kauf- oder Vertragsinteresse wieder entscheiden würden.“ Anhand der Antworten wurde je Branche/Anbieter ein Ranking erstellt. Die Unternehmen/Marken, die über dem Durchschnitt der mit „Hohe Kundentreue“ bewerteten Unternehmen/Marken liegen, erhalten die Auszeichnung „Höchste Kundentreue“.

POCO:
Bundesweit beschäftigt die POCO-Gruppe rund 8.000 Mitarbeiter mit 121 Märkten in allen Teilen Deutschlands, in Polen und in den Niederlanden. Die Gruppe ist in den vergangenen Jahren stark gewachsen und will das Wachstum mit großer Dynamik weiter fortsetzen. Weitere Standorte werden 2018 eröffnet. Die

POCO Einrichtungsmärkte GmbH hat ihren Sitz im westfälischen Bergkamen.
Weitere Informationen zum Unternehmen unter www.poco.de.

Erweiterung des Spieleangebotes im Hallenbad Bergkamen während der Osterferien

In den Osterferien, genauer vom 26. März bis 08. April, findet das Spieleangebot der GSW im Hallenbad Bergkamen auch an Tagen innerhalb der Woche immer von 12:00 bis 18:00 Uhr statt.

Die Termine sind Montag, 26.03., Dienstag, 27.03., Mittwoch, 28.03., Donnerstag: 29.03., Dienstag, 03.04., Mittwoch, 04.04., Donnerstag: 05.04. und Freitag: 06.04.. Der reguläre Spielenachmittag schließt sich sofort an und findet am Sonntag, den 08.04, statt.

Zusätzlich werden die Öffnungszeiten im Hallenbad Bergkamen erweitert:
26.. bis 29. März: 06.30 Uhr – 21.00 Uhr
30. März: 08.00 Uhr – 13.00 Uhr
31. März, 1. und 2. April: 08.00 Uhr – 13.00 Uhr
3. bis 6. April: 06.30 Uhr – 21.00 Uhr
7. April: 08.00 Uhr – 13.00 Uhr
8. April: 08.00 Uhr – 18.00 Uhr

Einladung zum Erinnerungsgottesdienst im Hellmig-Krankenhaus

Zu einem Erinnerungsgottesdienst für Verstorbene lädt das Helmig-Krankenhaus Kamen am Donnerstag, 1. März, um 16 Uhr in das Hellmigium, den Veranstaltungsraum des Hellmig-Krankenhauses im Severinshaus, Nordenmauer 18, ein.

Trauernde Angehörige haben dann die Gelegenheit noch einmal innezuhalten, der Verstorbenen zu gedenken und in der Gemeinschaft Kraft zu schöpfen. Im Anschluss besteht Gelegenheit zu einem Gespräch bei Tee, Kaffee und Gebäck. Gestaltet wird der Nachmittag von den Krankenhausseelsorgern Diakon Wilfried Heß und Pfarrerin Andrea Mensing.

Urgestein der Feuerwehr: Landrat Makiolla verabschiedet Ulrich Peukmann

Diesmal war es anders: Beim Neujahrsempfang der Feuerwehr wurde mit Ulrich Peukmann ein Mann verabschiedet, der als Kreisbrandmeister die Freiwillige Feuerwehr im Kreis wie kaum ein anderer repräsentiert hat und engagiert für ihre Interessen, wie etwa eine bestmögliche Ausbildung und

Ausrüstung, eintrat. Jetzt sagte Landrat Michael Makiolla Ulrich Peukmann ein letztes Mal ganz offiziell „Dankeschön!“



Landrat Michael Makiolla (m.) verabschiedet Kreisbrandmeister Ulrich Peukmann (l.) und begrüßt den neuen Kreisbrandmeister Thomas Heckmann (r.). Foto: Max Rolke – Kreis Unna

Der gebürtige und bis heute in der Ruhrstadt Schwerte verwurzelte Peukmann war seit 1993 als ehrenamtlicher Kreisbandmeister dabei. Er wurde für diese Funktion sage und schreibe fünf Mal für jeweils sechs Jahre von den Feuerwehren vorgeschlagen und ebenso oft vom Kreistag formell ernannt.

Ende Oktober aus aktivem Dienst ausgeschieden



Thorsten Meyer (l.), Dezernent für Feuer- und Katastrophenschutz, verleiht das Brand- und Katastrophenschutz-Verdienst-Ehrenzeichen in Silber an Ulrich Peukmann (2.v.l.). Mit dabei: Uwe Wiedenbeck, Bezirksbrandmeister im Regierungsbezirk Arnsberg (2.v.r.), und Landrat Michael Makiolla (r.). Foto: Max Rolke – Kreis Unna

Die letzte Amtszeit war etwas kürzer, denn Peukmann schied mit Vollendung des 63. Lebensjahres im Oktober 2017 aus dem aktiven Feuerwehrdienst aus. Er legte in Folge dessen wenig später auch die ehrenamtliche Tätigkeit als Kreisbrandmeister nieder.

Landrat Michael Makiolla ließ in seiner Laudatio keinen Zweifel aufkommen: „Ulrich Peukmann ist ein Urgestein in blauer Uniform. Er kennt sich aus im Feuerschutz und Rettungswesen und war immer ganz vorn zu finden, wenn es richtig heiß wurde, wenn Menschenleben oder Sachwerte in Gefahr waren.“

Ein Mann mit Lebensfreude und Humor

Der Verwaltungschef würdigte aber nicht nur den Fachmann, sondern auch die Person. „Wir ehren und verabschieden heute einen Mann, der fast ein viertel Jahrhundert als Retter in der Not tätig war, der viel menschliches Leid gesehen, manche Tragödie erlebt hat und der dennoch oder vielleicht deshalb ein Mann von einer gewissen Leichtigkeit, mit Lebensfreude und viel Humor ist.“

Ulrich Peukmann wurde 1954 in Villigst geboren und absolvierte nach der Schule eine Ausbildung als Dreher bei einer Schwerter Firma, in der er anschließend unter anderem als Betriebsratsvorsitzender und als Sicherheitsfachkraft tätig war. Im Februar 2000 wechselte Ulrich Peukmann zum Kreis und dort zum Fachbereich Öffentliche Sicherheit und Ordnung.

Hohe Auszeichnungen als Anerkennung
Der nun ehemalige Kreisbrandmeister gehört seit 1971 zur Freiwilligen Feuerwehr Schwerte und leitete diese zeitweise auch. Ein Ausdruck seiner vielen Verdienste rund um das Feuerwehrwesen ist die Auszeichnung mit dem Deutschen Feuerwehrehrenkreuz in Silber (1995) und Gold (2005) und dem Ehrenzeichen in Silber für 25-jährige bzw. in Gold für 35-jährige Zugehörigkeit zur Feuerwehr.

Neben der Verabschiedung von Peukmann begrüßte Landrat Makiolla auch dessen Nachfolger Thomas Heckmann (Jahrgang 1963). Der Bönener ist seit November 2017 als erster hauptamtlicher Kreisbrandmeister beim Kreis dabei und koordiniert gleichzeitig die Rettungsleitstelle des Kreises.

Die managte allein im letzten Jahr über 5.030 Feuerwehreinsätze, fast 51.520 Rettungsdiensteinsätze und organisierte fast 1.340 Mal über den Rettungshubschrauber „Christoph 8“ schnelle Hilfe aus der Luft.
PK | PKU – Constanze Rauert

Ortsvorsteher Uwe Reichelt lädt zum Vereinstreffen ein – Overberge will 50. Geburtstag feiern

Zu traditionellen Treffen der Vorstände der Vereine und Institutionen im Stadtteil Bergkamen-Overberge lädt Uwe Reichelt am Freitag, 2. März, um 19 Uhr in die Gaststätte „Waldschenke“ ein.

Dabei werden die Termine für Veranstaltungskalender 2018 besprochen. Ein weiterer Punkt wird die Nachbetrachtung des Overberger Adventsmarktes 2017 sein. Gast des Abends ist der Beigeordnete und Kämmerer der Stadt Bergkamen Marc-Alexander Ulrich. Er wird über Kultur und Kommunalfinanzen in Bergkamen berichten.

Ein wichtiger Tagesordnungspunkt wird an diesem Abend der aktuelle Sachstand über das Familienfest “ Spiel der Vereine“ in Bergkamen Overberge im Jahr 2018 sein. Damit soll auch der 50. Geburtstag des Ortsteils gefeiert werden – und zwar am 16. Juni.

300 Akteure beim 24.

Theaterfestival im studio theater

Der Stadtjugendring Bergkamen e. V. präsentiert am Samstag, 10. März, das mittlerweile 24. Theaterfestival im studio theater.



Anja Gräwe (Leiterin des Johanniter Kindergarten Eichendorff), Geschäftsführer Christian Scharwey, Karl-Heinz Chuleck (2. Vorsitzender Stadtjugendring Bergkamen)

Die große Vielfalt der Bergkamener Kinder- und Jugendarbeit ist dann auf der Bühne des studio theaters zu sehen. Insgesamt 14 Bergkamener Vereine, Schulen und Kindergärten zeigen ihr Können. Ob Musik, Tanz oder Theater – knapp 300 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene proben schon seit Wochen für den großen Auftritt. Moderiert wird das Theaterfestival in diesem Jahr wieder von Markus Pitz vom Duo „Pompitz“ aus Unna.

Eröffnet wird das Theaterfestival um 12.00 Uhr durch Bürgermeister Roland Schäfer, der auch die Schirmherrschaft über die Veranstaltung übernommen hat. Direkt im Anschluss zeigen die kleine Akrobaten des Kinder- und Jugendhaus Balu ihr Können. Danach wartet dann schon eine volle Bühne auf das Publikum: Das Familienzentrum Sprösslinge sorgt gemeinsam mit den Sunshinekids aus Overberge unter dem Motto „Eule findet den Beat“ für einen stimmungsvollen Auftakt.
Es folgen dann die verschiedenen Gruppen mit Tanzvorführungen, kleinen Theaterstücken oder Musicals.

Die Schreberjugend rundet den Tag dann mit ihrem aktuellen Programm „Augen auf“ ab. Der Galaauftritt der jungen und junggeblieben Tänzerinnen und Tänzer verspricht Tanzkünste auf höchstem Niveau. Einlass ist um 17.30 Uhr, Beginn um 18.00 Uhr. Platzkarten für den Auftritt der Schreberjugend zum Preis von 3 € für Erwachsene und 1 € für Kinder und Jugendliche sind noch im Kinder- und Jugendbüro erhältlich.

Karten für das eigentliche Theaterfestival gibt es ausschließlich an der Tageskasse zum Preis von 2 € für Erwachsene und 1 € für Kinder und Jugendliche. Für das leibliche Wohl sorgt die Cafeteria, die von ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern der beteiligten Vereine betrieben wird.
Weitere Informationen gibt es in der Geschäftsstelle des Stadtjugendrings im Kinder- und Jugendbüro (Rathaus, Zimmer 305) sowie unter 02307/965381.

Ablaufplan Theaterfestival:

12.00	**Eröffnung durch Bürgermeister Roland Schäfer**
	Kinder- und Jugendhaus Balu: Akrobatik
	Familienzentrum Sprösslinge & Sunshinekids Overberge: Eule findet den Beat
13.30	**Familienzentrum Mikado: Burg Spukifenster**
	KITA Eichendorfstraße: Tanz

14.30	**Familienzentrum Tausendfüßler: Wir sind Kinder einer Welt**
	Jugendzentrum Yellowstone: Dance 4 Teens
	KG Rot-Gold Bergkamen: Tanz
	Tanz-AG Schillerschule: Tanz
15.30	**KITA Funkelstein: Zirkus und Akrobatik**
	Familienzentrum Springmäuse: Frau Dich
	Familienzentrum Villa Kunterbunt: Sowieso
	Schwarzlichttheater Gesamtschule: Schwarzlichttanz
	Initiative Down-Syndrom: All Inclusive 1&2
18.00	**Schreberjugend Bergkamen: Augen Auf**

„Radau gegen Rechts“ der AG Antirassismus des Gymnasiums geht in die sechste Runde

Bereits zu sechsten Mal veranstaltet die AG Antirassismus des Städtischen Gymnasiums Bergkamen am Samstag, 3. März, ein Konzert in Verbindung mit politischer Bildung. Wie bei den letzten drei Veranstaltungen dieser Art findet auch „Radau gegen Rechts 6“ im Jugendkulturcafe (JKC) in der Poststraße 20 in Kamen statt.

Die Türen öffnen um 18 Uhr, das Programm beginnt um 19 Uhr mit einem Vortrag zum Thema „Die rechte Szene in Dortmund und die Aktivitäten gegen den internationalen Naziaufmarsch am 14.04“. Der Referent wird hierbei auf die Strukturen und Aktivitäten

der extremen Rechten in Dortmund eingehen, um anschließend über den für den 14. April in Dortmund geplanten internationalen Naziaufmarsch und den aktuellen Stand der zivilgesellschaftlich geplanten Gegenaktionen zu informieren. Im Anschluss daran soll es noch die Möglichkeit zur Diskussion geben.

Im Anschluss daran gibt es wie immer beim „Radau gegen Rechts“ noch Livemusik. Diesmal fängt der Abend mit dem Bergkamener Singer/Songwriter „Rasputin Douglas“ eher ruhiger an, worauf hin die aufstrebende Bergkamener NewWave/Postpunk Band „Nuage und das Bassorchester“ das Tempo etwas anzieht. Zum Ende wird es da nochmal E-Gitarren-lastig, wenn die Dortmunder Screamo-Band „ZilpZalp“ zum krönenden Abschluss aufspielt.

Der Eintritt ist frei.

Personen, die rechtsextremen Parteien angehören, der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind oder bereits durch rassistische, nationalistische, antisemitische oder sonstige menschenverachtende Äußerungen in Erscheinung getreten sind, sind von der Veranstaltung ausgeschlossen.

Einbrecher erbeuten an der Goekenheide Bargeld in diversen ausländischen Währungen

Am Sonntag haben unbekannte Einbrecher eine Terrassentür eines Einfamilienhauses an der Goekenheide aufgehebelt und sich so Zutritt zum Gebäude verschafft. Die Täter durchsuchten mehrere

Räume und entwendeten einen geringen Bargeldbetrag in diversen ausländischen Währungen.

Wer hat Verdächtiges bemerkt? Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

Treffen der Frauenhilfe Wichernhaus

Die Frauenhilfe Wichernhaus lädt herzlich zu ihrem monatlichen Treffen für Mittwoch, 28. Februar, um 15:00 Uhr ins Seniorenzentrum „Haus am Nordberg“ ein.

Dabei wird es in Bildern und mit Musik um die Vorbereitung des Weltgebetstages gehen, der in diesem Jahr von Frauen aus Surinam, der früheren holländischen Kolonie in Südamerika, vorbereitet worden ist. Gefeiert wird der Weltgebetstag wie immer am ersten Freitag im März.

In ökumenischere Verbundenheit laden evangelische und katholische Frauen deshalb für den 2. März um 15:00 Uhr in die Friedenskirche ein.
————————-

Sauberes Weddinghofen:

Traditioneller Frühjahrsputz im Stadtteil

In Zusammenarbeit mit der Siedlergemeinschaft „An der Landwehr“ treffen sich die Mitglieder der CDU am Samstag, 17. März, um 10 Uhr an der Pfalzschule zur traditionellen Frühjahrsputzaktion im Stadtteil Weddinghofen.

Auch alle interessierten Weddinghofer sind zur Unterstützung herzlich eingeladen. Zum Abschluss werden den Helfern Grillwürstchen und Getränke gereicht.

Stammtisch mit Heringstippessen für CDU-Mitglieder in den Kuhbach-Stuben

Als neuer Beisitzer für Weddinghofen im CDU-Stadtverbandsvorstand lädt Gerd Miller alle CDU-Mitglieder aus Weddinghofen am Dienstag, 27. Februar, um 18 Uhr zum traditionellen Heringstippessen in der Gaststätte „Kuhbach Stuben“ an der Pfalzstraße ein. In geselliger Runde werden Themen der aktuellen Kommunalpolitik diskutiert.